

Todesfälle der Stadt Olten

Objekttyp: **Index**

Zeitschrift: **Oltner Neujaarsblätter**

Band (Jahr): **42 (1984)**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Solothurner Kunstpreis 1983 an Franz Hohler

Olten und Umgäbig

Todesfälle der Stadt Olten vom
1. Oktober 1982 bis 30. Sept. 1983

Oktober 1982

1. Zbinden-von Wartburg Eather, 1939. 2. Haag Karl, 1903. 4. Her-Allenmann Emma, 1889. 6. Zimmermann-Friedl Johanna, 1905. 7. Grob Franz, 1902. 11. von Arx Emil, 1902. 12. Imboden-Zimmermann Emma, 1886. 12. Graf Denise, 1962. 14. Aerni Gottfried, 1903. 15. Pfister-Aschwanden Anna, 1904. 16. Kocher-Werder Agnes, 1928. 17. Bürschi-Schaub Olga, 1901. 21. Haas-Loosli Rosalie, 1899. 23. Borel Maria, 1896. 26. Schori-Pius Klara, 1899. 30. Kläger-Werner Marguerite, 1899. 31. Schmid-Schmid Alphons, 1915. 30. von Wartburg-Bündl Margarith, 1907.

November 1982

1. Buchhaas-Schneider Josephina, 1904. 2. Strähl-Grüniger Maria, 1904. 3. Gilomen Otto, 1916. 6. Meyer Erika, 1902. 7. Schämeli Arnold, 1895. 8. von Arx Anna, 1919. 9. Demont Anna, 1894. 10. Schenker Adolf, 1922. 13. Strassmann Paul, 1897. 13. Gelbigli Nurcan, 1982. 14. Bachmann-Bremgarten Rosmarie, 1918. 14. Conzotto-Erler Klara, 1894. 18. Nif Eugen, 1909. 18. Hofstetter Hilda, 1924. 21. Brunner Urs, 1892. 24. Stalder Werner, 1958. 23. Litz-Bertsch Renza, 1907. 25. Strub-Kammer Alice, 1909. 26. von Arx-Hofmann Maria, 1894. 26. Fröhlicher-Strub Bertha, 1888. 27. Zila Maria, 1900. 29. Distel-Zeder Ruth, 1939.

Dezember 1982

6. Trench-Brunner Barbara, 1892. 7. Steffen-Stock Anna, 1910. 9. Heiz-Zanger Alice, 1896. 11. Kammer Erwin, 1900. 12. Keller-von Rohr Verena, 1912. 12. Sockley Ladislav, 1920. 14. Isler-Breslin Emma, 1893. 15. Aerni-Kissling Anna, 1909. 18. Wiedmer Hans Peter, 1950. 20. Kissling-Boutler Mathilde, 1903. 20. Kasser-Frei Martha, 1908. 21. Haus-Seiler Rosina, 1906. 21. Blumenthal Vinzenz, 1911. 24. Erni Otto, 1887. 24. Suter Max, 1916. 26. Christen Max, 1946. 26. Scholl Friedrich, 1920. 28. Wenk-Pfeiffer Margaretha, 1890. 29. Stürmmer Artur, 1912. 31. Scholl-Schütz Alice, 1928.

Januar 1983

1. Henzen Albert, 1903. 1. Shafghli-Morazochi Azadeh, 1957. 2. Bitterli-Häseli Frieda, 1901. 7. Hilbernd-Buchs Emma, 1902. 9. Barberi Francesco, 1950. 13. Schmid Johann, 1912. 13. Haag-Taufer Ida, 1903. 17. Nünlist Julius, 1918. 19. Widmer Karl, 1899. 20. Lehmann Carl, 1907. 24. Bern Franz, 1897. 24. Grolmund Werner, 1941. 25. Meier-Boller Olga, 1904. 26. Benz-Gut Emma, 1901. 27. Dieffenbacher Josef, 1899. 30. Meyer Kurt, 1920.

Februar 1983

1. Meier-Schumacher Julia, 1901. 2. Müller Eugen, 1920. 3. Stocker-Koller Hilda, 1902. 9. Meisterhaus-Blauenstein Elisabeth, 1901. 10. Flückiger Samuel, 1916. 15. Landolt Ernst, 1911. 17. Brunschweig Herbert, 1893. 19. Weyermann-Beyeler Marie, 1897. 21. Fries Otto, 1899. 27. Peter-Gübler Theresia, 1904. 22. Linty Gertraud, 1899. 23. Klingler Albert, 1897. 22. Brunner Anna, 1911. 28. Hülliger Josef, 1917. 28. Vitelli Alphons, 1922. 28. Strub Oskar, 1895.

März 1983

2. Wyssmann-Stumpf Mathilde, 1906. 6. Wyss Max, 1901. 10. Schmidelelwig, 1895. 16. Emch Franz, 1927. 18. Esenhardt Meinrad, 1904. 18. Kocher-Schönbacher Paulina, 1897. 19. Niklaus-Wirz Sophie, 1904. 19. Pietrobotti-Ulrich Anna, 1901. 20. Furrer-Meier Lisa, 1908. 21. von Arx-Saladin, 1898. 21. Furrer Friedrich, 1900. 22. Rickenbacher Emil, 1909. 22. Tranchida Antonino, 1921. 23. Helland-

Schilling Luise, 1901. 24. Friedli-Rüegger Martha, 1917. 26. Ellenberger-von Arb Elisabeth, 1900. 26. Schenker Rudolf, 1908. 27. Herger Paulina, 1912. 29. Gies-Kauf Lydia, 1902. 29. Speiser Traugott, 1907. 30. Kohler Hedwig, 1899. 30. Marty Stephan, 1904.

April 1983

1. Hohl-Gabertüel Elsa, 1925. 4. Schärer Bernhaid, 1907. 5. Krausaar Hans, 1912. 6. Köppli-Bader Ida, 1902. 6. Köhler Ernst, 1904. 7. Ullrich Willhelm, 1909. 13. Tschan-Schwander Rosa, 1905. 13. Frey Josef, 1922. 16. Christen Franz, 1902. 16. von Büren Martin, 1915. 19. Thalmann-Herr Anna, 1903. 19. Moser-Favre Madeleine, 1898. 25. Gerber Rosa, 1905. 26. Jähniq Werner, 1925. 27. Rudolf von Rohr Werner, 1904.

Mai 1983

1. Goldmann Julius, 1891. 2. Vogel Hermann, 1924. 3. Schöb Josef, 1908. 4. Gmür Hugo, 1910. 6. Bertschhölzer Olga, 1905. 11. Schenk-Kümmert Klara, 1902. 12. Frei Werner, 1895. 14. Senn-Wallenmann Emma, 1893. 17. Beutler Albert, 1910. 25. Häfeli Fanny, 1893. 25. Jemalowski Pajazit, 1955. 29. Kopp Alfred, 1904. 30. Mühlesen-Köhler Frieda, 1906.

Juni 1983

1. Bertschi-Schofer Rosa, 1893. 2. Suter Oskar, 1898. 2. Le Minh, 1962. 3. Steiner-Ackermann Rosa Maria, 1923. 3. Bertolla-Todor Marina, 1902. 6. Graf-Furti Lina, 1896. 9. Kamber Hermann, 1921. 10. Weber Ernst, 1907. 15. Deubelbeis Wilhelm, 1922. 22. Giger Lusia, 1914. 23. Imhof Frieda, 1892. 23. Meier Oskar, 1896. 27. Bucher Franz, 1921. 28. Birrer Alois, 1906. 28. Marsinger-Böhm Karoline, 1891. 30. Streeb Karl, 1901.

Juli 1983

1. Balmberger Otto, 1898. 3. Hufschmid Adolf, 1899. 3. Schneider Bruno, 1929. 5. Schibler Walter, 1908. 5. Klein Oscar, 1904. 6. Salviatberg-Spring Laura, 1911. 12. Aeschlimann Ernst, 1924. 12. Strehen Leonie, 1904. 12. Kalli-Ern Pauli, 1890. 12. Schärer Klara, 1903. 19. Wehli Walter, 1898. 25. Stoll Vinzenz, 1906. 27. Brenninger-Kauber Ida, 1915. 27. Schori Julius, 1913. 28. Notter-Nigeli Edne Emma, 1909. 29. Schlümann-Ramel Julia, 1909. 30. Suter-Pius Martha, 1918. 30. Nünlist Johann, 1911.

August 1983

2. Brunner Magdalena, 1901. 4. Stürmman-Distel Emma, 1899. 5. Baumann-Lemp Rosa, 1906. 7. Peier Pius, 1924. 8. Huser Josef, 1957. 14. Rosenberger-Frei Lydia, 1916. 17. Schaffner-Herr Ida, 1900. 19. Ries Karl, 1912. 20. Zimmerli-von Arx Irma, 1894. 20. Minder-Hunziker Lina, 1888. 22. Basler-Studer Ida, 1920. 25. Baugli Adalbert, 1922. 30. Berger Hans, 1916. 30. Graf Emil, 1908. 31. Schaller-Heil Ida, 1893.

September 1983

1. Bücher-Müller Marta, 1900. 8. Jodi-Bieri Ida, 1903. 10. Bader Gottfried, 1918. 11. Schenker-Zweifel Ursula, 1896. 13. Mari-Giger Hedwig, 1895. 15. Peier-Hunziker Frieda, 1891. 16. Fährdich-Piotra Cecilia, 1912. 18. Gruber-Risi Agnes, 1922. 18. Wachter-Aerne Maria, 1930. 20. Rich Gertraud, 1895. 21. Staub-Gniggl Klara, 1899. 22. Greder-Schneider Anna, 1899. 22. Vogrove Arx Irma, 1898. 23. Capricore Egor, 1956. 24. von Wartburg Walter, 1897. 26. Rieder-Fahmi Frieda, 1912. 27. Wyss Guido, 1946. 28. Vilroy-Borer Frieda, 1899. 30. Müller-Born Frieda, 1897.



Die Oltnen Jugendkammeraden und Schulkollegen, Freunde und Bekannten von Franz Hohler erfüllt es mit Freude und Stolz, dass dieser profilierte Schriftsteller und Kabarettist mit dem Solothurner Kunstpreis, der höchsten Auszeichnung, die der Kanton zu vergeben hat, ausgezeichnet worden ist in öffentlicher Anerkennung seiner engagierten schriftstellerischen Tätigkeit, die ein selten weites und vielschichtiges Spektrum aufzuweisen hat.

Mit Franz Hohler sind folgende Persönlichkeiten und Institutionen unserer Stadt und Region vom Solothurner Regierungsrat geehrt worden: *Serena Wey*, Schauspielerin aus Olten, mit einem Werkpreis für ihre schauspielerische Leistung im Film des Oltners Bruno Moll «Das ganze Leben», der zum Teil in unserer Stadt gedreht worden ist; *Felix Huber*, Jazzmusiker und Jazzkomponist aus Gretzenbach, mit einem Werkjahrbeitrag; *Arbeitskreis Singaal Trimbach* und *Diensttagsgesellschaft Balsthal* für die vielfältigen kulturellen Aktivitäten im Dienste ihrer Dorfgemeinschaft mit einem Kulturpreis, zusammen mit der *Lesegesellschaft Breitenbach*.

Wär im Byfang äne i d Schud gangen isch, bet gwartet, bis er s Frobsim oha. Bim Gämperli isch wome Hilfschuel gsi, und s Metzgerlächterli bet Milchschorf gha.

Im Gaswärk unde bet der Jutzeler guobnt, a der Reiertross hingäge s Annemarie, wo der Vatter immer name Charte gschribe bet und nie deheim isch gsi.

Im Mühlbäli beimer tökterlet, uf de Sälzfluch beimer Fäurli gmacht, vom Chossloch simer d Aaren abgichwumme, und is Gandria simer schöpfer znacht.

I der Schützennatt beimer Hochsprung gmacht und am Sunndig nach der Chile der Hockematsch gseh, i der Müsere bet men a d Finger glorne, wenn d Bindig wider glödelet bet gha.

Uf em Rempel bets im Winter e Schilft gha mit nur enenem einzige Bügel dra, i der Müsere bet men a d Finger glorne, wenn d Bindig wider glödelet bet gha.

Zum Rankbrünnele simer bi der Tour de Suisse go luge, wie der Koblet der Bärg ufeschunnt. s Erlimos durauß isch e Sonntz gsi und uf d Frobburg meh als e Schtund.

Gindanerlet beimer bim Galge binde und ir Schütziböhl grad dernäbe, der Lehrer Hasler bet is d Bärge erklärt und de Herre vo Halltöl ihrs Läbe.

Der Herr Hess bet am Mittwoch mit em Chilechor probet, im Gloggehof bet me giasst nochär, im Schöngrund bet der Herr Kuenz Sinfonie komponiert, die s schön gsi, nur zum Schippen echli z schwär.

Ums Bürgerheim ume bet men Alti gseh oder au no im Rutigerhof, i Meisehard s sie der Lengi no zum letschte grosse Schloß.

Uf em Bahnböf isch mängisch einen undere Zug, will er s Läbe nimm bet verlitte, oder einen isch ab der neue Brugg, und en andere bet sech d Odere verschnitte.

Und im Herbst isch alles im Näbel veroffe, über Olten isch e dicki Decki gekläbt, nur im Hombärg s grossi Hafischfasse, bet zeigt, dass do unden öppis läbt.

Franz Hohler